

2013

# 2. Halbjahresbericht

Zentrale Steuerung



## INHALT

---

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget .....	4
Überblick über das investive Finanzbudget .....	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	13

Das Ergebnis des Amtes 11 liegt bei einem Überschuss von ca. 850 T€ deutlich über den Erwartungen.

Aufgrund des Stadtwerkeergebnisses 2012 ist das außerordentliche Ergebnis im Produkt „Beteiligungen“ um 280 T€ höher ausgefallen als erwartet.

Die im 2. Halbjahr 2013 begleiteten Veranstaltungen und Sitzungen, die sich mit der Haushaltskonsolidierung und der Aufstellung des Grundhaushaltes 2014/2015 beschäftigten, führten im Ergebnis zu einem beschlussfähigen Konsens, so dass der Grundhaushalt 2014/2015 Anfang des Jahres 2014 beschlossen werden konnte.

Zum Ende des Jahres wurde seitens der Firma Dataport ein neues Personalabrechnungsverfahren eingeführt. Das bisherige Verfahren „Permis A“ wurde von dem neuen Verfahren „KoPers“ abgelöst. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen und führen seit Oktober 2013 zu einem erheblichen Mehraufwand der Teams Personalbetreuung und Personalwirtschaft im Fachbereich 113.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

<b>Ergebnis 1100 Zentrale Steuerung</b>						<b>2013</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	5.401,2	5.589,9	188,7	5.358,0	5.550,3	192,3
Personalaufwendungen	9.209,3	9.059,6	-149,7	7.596,1	7.598,8	2,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.977,5	1.759,2	-218,3	1.461,9	1.469,1	7,2
bilanzielle Abschreibungen	899,4	946,4	47,0	623,5	675,8	52,3
Transferaufwendungen	3.844,7	3.839,8	-4,9	3.948,1	3.596,7	-351,4
sonst. ordentl. Aufwendungen	1.765,4	1.656,6	-108,8	1.576,5	1.443,8	-132,7
- ordentliche Aufwendungen	17.696,3	17.261,6	-434,7	15.206,1	14.784,2	-421,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-12.295,1	-11.671,7	623,4	-9.848,1	-9.233,9	614,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-12.295,1	-11.671,7	623,4	-9.848,1	-9.233,9	614,2
+ a.o. Ergebnis	3.394,2	3.536,5	142,3	4.136,9	4.376,7	239,8
= Ergebnis vor ILV	-8.900,9	-8.135,1	765,8	-5.711,2	-4.857,2	854,0
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	497,6	497,6		500,7	500,7	
= Ergebnis	-9.398,5	-8.632,7	765,8	-6.211,9	-5.357,9	854,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	30,52	32,38	1,86	35,24	37,54	2,31

#### KOMMENTAR

Erläuterungen: siehe die einzelnen Teilpläne.

**Ergebnisübersicht 1100**  
Werte in T€**2013**

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11101 Gemeindevertretung	-432,9	-431,9	1,0
11102 Dezernenten	-626,3	-658,8	-32,5
11103 Aufgaben der zentralen Steuerung	-8.667,5	-8.349,5	318,0
11106 Finanzsteuerung u. Controlling	-216,3	-97,2	119,1
11107 Personalvertretung	-219,5	-205,9	13,6
57310 Beteiligungen	3.950,6	4.385,4	434,8
<b>1100 Zentrale Steuerung</b>	<b>-6.211,9</b>	<b>-5.357,9</b>	<b>854,0</b>

**KOMMENTAR**

Erläuterungen: siehe die einzelnen Teilpläne.

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

<b>Investive Finanzkonten 1100 Zentrale Steuerung</b>							<b>2013</b>
Werte in T€							
	Plan 2013	Reste Vj.	gesamt 2013	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge	
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit				4,2		4,2	
Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	31,5		31,5	44,6		44,6	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	96,9	158,3	255,2	122,7		122,7	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-96,9	-158,3	-255,2	-118,5		-118,5	

### KOMMENTAR

Aufträge für bewegl. Vermögen, die 2013 nicht mehr abgerechnet werden konnten, sind in Höhe von ca. 130 T€ schon nach 2014 übertragen worden.

## DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

<b>Ergebnis 11101 Gemeindevertretung</b>						<b>2013</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1,8	0,8	-1,0	1,8	0,8	-1,0
Personalaufwendungen					251,1	251,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	35,0	23,6	-11,4	35,0	28,9	-6,1
bilanzielle Abschreibungen	14,4	14,4		7,0	7,0	
Transferaufwendungen	132,9	128,1	-4,8	132,9	-115,0	-247,9
sonst. ordentl. Aufwendungen	259,8	254,8	-5,0	259,8	259,5	-0,3
- ordentliche Aufwendungen	442,1	421,0	-21,1	434,7	431,6	-3,1
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-440,3</b>	<b>-420,2</b>	<b>20,1</b>	<b>-432,9</b>	<b>-430,8</b>	<b>2,1</b>
+ Finanzergebnis						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-440,3</b>	<b>-420,2</b>	<b>20,1</b>	<b>-432,9</b>	<b>-430,8</b>	<b>2,1</b>
+ a.o. Ergebnis		-0,9	-0,9		-1,1	-1,1
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-440,3</b>	<b>-421,1</b>	<b>19,2</b>	<b>-432,9</b>	<b>-431,9</b>	<b>1,0</b>
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
<b>= Ergebnis</b>	<b>-440,3</b>	<b>-421,1</b>	<b>19,2</b>	<b>-432,9</b>	<b>-431,9</b>	<b>1,0</b>
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,41	0,19	-0,22	0,41	0,19	-0,23

### KOMMENTAR

#### Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen werden zum Jahresabschluss als Zuschuss für die Gremien gewährt. Die damit zusammenhängende Umbuchung (von Personalaufwendungen zu Transferaufwendungen) war zum Zeitpunkt der Datenermittlung noch nicht erfolgt (mittlerweile ist die Umbuchung vorgenommen worden).

<b>Ergebnis 11102 Dezernenten</b>						<b>2013</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
<b>ordentliche Erträge</b>						
Personalaufwendungen	613,8	614,3	0,5	616,1	653,1	37,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	6,1	1,6	-4,5	6,1	1,7	-4,4
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	4,1	4,8	0,7	4,1	3,5	-0,6
- ordentliche Aufwendungen	624,0	620,6	-3,4	626,3	658,4	32,1
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-624,0</b>	<b>-620,6</b>	<b>3,4</b>	<b>-626,3</b>	<b>-658,4</b>	<b>-32,1</b>
<b>+ Finanzergebnis</b>						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-624,0</b>	<b>-620,6</b>	<b>3,4</b>	<b>-626,3</b>	<b>-658,4</b>	<b>-32,1</b>
<b>+ a.o. Ergebnis</b>		-0,6	-0,6		-0,4	-0,4
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-624,0</b>	<b>-621,3</b>	<b>2,7</b>	<b>-626,3</b>	<b>-658,8</b>	<b>-32,5</b>
<b>+ Erträge aus ILV</b>						
<b>- Aufwendungen aus ILV</b>						
<b>= Ergebnis</b>	<b>-624,0</b>	<b>-621,3</b>	<b>2,7</b>	<b>-626,3</b>	<b>-658,8</b>	<b>-32,5</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad [%]</b>						

## KOMMENTAR

### Personalaufwendungen:

Bereits einen Großteil des Jahres 2013 sind die Personalaufwendungen der mittlerweile dem Dezernat II zugeordnete Assessorin aus dem o.a. Produkt gezahlt worden. Zur Zeit der Planung der Aufwendungen war diese Neuzuordnung noch nicht bekannt.

<b>Ergebnis 11103 Aufgaben der zentralen Steuerung</b>						<b>2013</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1.083,0	1.073,1	-9,9	1.102,1	1.124,7	22,6
Personalaufwendungen	6.984,8	6.850,2	-134,6	6.546,8	6.305,7	-241,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.890,5	1.704,5	-186,0	1.384,8	1.410,9	26,1
bilanzielle Abschreibungen	753,9	755,6	1,7	515,4	515,0	-0,4
Transferaufwendungen	25,3	25,2	-0,1	11,7	25,2	13,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	1.041,8	866,9	-174,9	893,1	761,4	-131,7
- ordentliche Aufwendungen	10.696,3	10.202,4	-493,9	9.351,8	9.018,2	-333,6
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-9.613,3</b>	<b>-9.129,3</b>	<b>484,0</b>	<b>-8.249,7</b>	<b>-7.893,5</b>	<b>356,2</b>
+ Finanzergebnis						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.613,3</b>	<b>-9.129,3</b>	<b>484,0</b>	<b>-8.249,7</b>	<b>-7.893,5</b>	<b>356,2</b>
+ a.o. Ergebnis		15,6	15,6		-38,2	-38,2
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-9.613,3</b>	<b>-9.113,7</b>	<b>499,6</b>	<b>-8.249,7</b>	<b>-7.931,7</b>	<b>318,0</b>
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	415,2	415,2		417,8	417,8	
<b>= Ergebnis</b>	<b>-10.028,5</b>	<b>-9.528,9</b>	<b>499,6</b>	<b>-8.667,5</b>	<b>-8.349,5</b>	<b>318,0</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad [%]</b>	<b>10,12</b>	<b>10,52</b>	<b>0,39</b>	<b>11,78</b>	<b>12,47</b>	<b>0,69</b>

## KOMMENTAR

### Personalaufwendungen:

s. Kommentar zu Produkt 11102. Darüber hinaus ist der Aufwand für die Beihilfe um ca. 60.000 € hinter den geplanten Erwartungen geblieben. Im Rahmen der Personalaufwandsplanungen ist von einem erhöhten Aufwand bzgl. der Ausbildung unserer Beamtenanwärter/Beamtenanwärterinnen bzw. Beschäftigten ausgegangen worden, so dass auch hier der Personalaufwand unter den Erwartungen liegt.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Ansätze für Gerichtsaufwendungen und Sachverständigengutachten in den Bereichen Personal und Organisation / Recht wurden um rund 95 T€. (60-70 %) unterschritten, sind aber kaum planbar. Die übrigen Abweichungen verteilen sich auf viele Einzelpositionen, wovon noch die Telefonkosten mit -46 T€ herausstechen, die an andere Ämter weiter verrechnet wurden.

<b>Ergebnis 11106 Finanzsteuerung u. Controlling</b>						<b>2013</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	53,4	231,2	177,8	22,0	166,9	144,9
Personalaufwendungen	1.384,6	1.371,8	-12,8	238,3	202,6	-35,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	10,0	1,9	-8,1		0,7	0,7
bilanzielle Abschreibungen	30,0	75,3	45,3		52,7	52,7
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	40,2	116,3	76,1		6,7	6,7
- ordentliche Aufwendungen	1.464,8	1.565,3	100,5	238,3	262,7	24,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-1.411,4	-1.334,1	77,3	-216,3	-95,8	120,5
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-1.411,4	-1.334,1	77,3	-216,3	-95,8	120,5
+ a.o. Ergebnis		8,7	8,7		-1,4	-1,4
= Ergebnis vor ILV	-1.411,4	-1.325,4	86,0	-216,3	-97,2	119,1
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-1.411,4	-1.325,4	86,0	-216,3	-97,2	119,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	3,65	14,77	11,12	9,23	63,52	54,29

## KOMMENTAR

Die scheinbar hohen Abweichungen beruhen überwiegend auf falschen Zuordnungen einiger Buchungen. Vor 2013 gehörten die Buchungen tatsächlich zu diesem Teilplan. Um diesen Effekt bereinigt, wäre der Teilplan etwa 20 T€ besser ausgefallen als geplant. Seit 2014 sind die Konten korrekt zugeordnet.

### Erträge

Es handelt sich um Erträge aus dem Bereich des Budgets 21 (Buchhaltung), die hier versehentlich falsch zugeordnet wurden.

### Personalaufwendungen

Die Unterschreitung beruht auf zeitweilig in 2013 nicht besetzten Stellen. In 2014 sind alle Stellen besetzt.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen fallen für wertberichtigte Forderungen an und gehören ebenfalls zum Budget 21.

<b>Ergebnis 11107 Personalvertretung</b>						<b>2013</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,7	7,0	-1,7	8,7	8,0	-0,7
Personalaufwendungen	203,4	201,1	-2,3	172,1	173,5	1,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	35,9	27,6	-8,3	36,0	26,9	-9,1
bilanzielle Abschreibungen	0,6	0,6		0,6	0,6	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	19,5	13,8	-5,7	19,5	12,7	-6,8
- ordentliche Aufwendungen	259,4	243,1	-16,3	228,2	213,6	-14,6
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-250,7</b>	<b>-236,1</b>	<b>14,6</b>	<b>-219,5</b>	<b>-205,6</b>	<b>13,9</b>
+ Finanzergebnis						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-250,7</b>	<b>-236,1</b>	<b>14,6</b>	<b>-219,5</b>	<b>-205,6</b>	<b>13,9</b>
+ a.o. Ergebnis		-0,8	-0,8		-0,3	-0,3
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-250,7</b>	<b>-236,8</b>	<b>13,9</b>	<b>-219,5</b>	<b>-205,9</b>	<b>13,6</b>
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
<b>= Ergebnis</b>	<b>-250,7</b>	<b>-236,8</b>	<b>13,9</b>	<b>-219,5</b>	<b>-205,9</b>	<b>13,6</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad [%]</b>	<b>3,35</b>	<b>2,87</b>	<b>-0,49</b>	<b>3,81</b>	<b>3,74</b>	<b>-0,07</b>

## KOMMENTAR

### Sach- und Dienstleistungsaufwand

Rund 6,5 T€ (2/3) der Fortbildungsmittel wurden nicht benötigt.

### Sonstige ordentl. Aufwendungen

Hauptsächlicher Einfluss für die Unterschreitung sind weniger benötigte Mittel für sonstige Personalaufwendungen. Das sind z.B. Cateringleistungen und Blumensträuße zu besonderen Anlässen.

<b>Ergebnis 57310 Beteiligungen</b>				<b>2013</b>		
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	4.254,3	4.277,9	23,6	4.223,4	4.249,9	26,5
Personalaufwendungen	22,7	22,3	-0,4	22,8	12,7	-10,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen						
bilanzielle Abschreibungen	100,5	100,5		100,5	100,5	
Transferaufwendungen	3.686,5	3.686,5		3.803,5	3.686,5	-117,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	400,0	400,0		400,0	400,0	
- ordentliche Aufwendungen	4.209,7	4.209,3	-0,4	4.326,8	4.199,7	-127,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	44,6	68,6	24,0	-103,4	50,2	153,6
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	44,6	68,6	24,0	-103,4	50,2	153,6
+ a.o. Ergebnis	3.394,2	3.514,5	120,3	4.136,9	4.418,1	281,2
= Ergebnis vor ILV	3.438,8	3.583,1	144,3	4.033,5	4.468,3	434,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	82,4	82,4		82,9	82,9	
= Ergebnis	3.356,4	3.500,7	144,3	3.950,6	4.385,4	434,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	101,06	101,63	0,57	97,61	101,19	3,58

## KOMMENTAR

Die Situation sieht zum Jahresende 2013 sehr ähnlich aus, wie schon im 1. Halbjahresbericht dargestellt. Die ordentlichen Erträge und Transferaufwendungen weichen wegen kleiner Differenzen zwischen Wirtschaftsplan und Haushaltsansatz bei den Bildungswerken ab. Abgerechnet wird gemäß Wirtschaftsplan.

Der Personalaufwand ist unter dem Plan geblieben, da 2013 nur die halbe Kapazität zur Verfügung stand.

Das außerordentliche Ergebnis ist aufgrund des Stadtwerkeergebnisses 2012 um 280 T€ höher ausgefallen.

Die einzigen echten Abweichungen stellen das höhere Ergebnis der Stadtwerke und die nicht ausgeschöpften Personalkosten dar.

### **Schlagzeilen**

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

### **SIV**

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

### **Plan**

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

### **Ist**

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

### **Forecast**

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

### **Zuwendungsertragsquote**

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

### **Personalintensität**

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

### **VZÄ**

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

### **Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ**

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

## **Ertrag**

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

### *Steuern u. ähnliche Abgaben*

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

### *Zuwendungen u. allgemeine Umlagen*

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

### *sonstige Transfererträge*

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

### *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

### *privatrechtliche Leistungsentgelte*

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

### *Kostenerstattungen u. Kostenumlagen*

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

### *sonstige ordentliche Erträge*

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

## **Aufwand**

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

### *Personalaufwendungen*

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

### *Versorgungsaufwendungen*

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

### *Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen*

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

### *bilanzielle Abschreibungen*

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

### *Transferaufwendungen*

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

### *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten  
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung  
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,  
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

## **ILV**

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

## **Cash-Flow**

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

### **Einzahlungen**

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

### **Auszahlungen**

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

## **Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:**

[www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html](http://www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html)

[www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html](http://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html)